



Protokoll der 25. Hauptversammlung

vom Donnerstag, 1. März 2018, 19.30 Uhr im Gasthaus Ochsen, Roggwil

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident, Thomas Alder, begrüsst alle Anwesenden herzlich. Von der Presse ist Trudi Krieg, Thurgauer Zeitung und St. Galler und Thurgauer Bauer, anwesend.

Entschuldigt haben sich: Urs Müller, Leiter Obst Gemüse und Beeren Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg, Stefan Tobler, Gemeindepräsident Egnach und Kantonsrat, Gallus Hasler, Gemeindepräsident Roggwil, Michael Götte, Gemeindepräsident Tübach, Andreas Popp, Gemeinderat Steinach, Hanspeter Kreis BLW und Kaspar Hunziker, Präsident Fructus

Anwesend sind 117 Mitglieder.

Anträge

Es ist ein Ergänzungsantrag von Kurt Schläpfer (entschuldigt) eingegangen.

Vorgehen Anträge

Von Kurt Schläpfer ist ein Zusatzantrag, Verschiebung der Abstimmung über Umstellung auf Bio-Landbau um ein weiteres Jahr, eingegangen. Den Antrag werden wir unter Traktandum 10 behandeln. Zuerst wird der Vorstand seine Sichtweise darstellen (Auftrag von der letzten HV). Dann wird der Antrag von Kurt Schläpfer vorgestellt. Anschliessend stimmen wir ab. Wenn ja: Verschiebung der Abstimmung um ein Jahr und Bildung einer Arbeitsgruppe. Wenn nein: Diskussion Pro und Kontra über eine Umstellung, und anschliessend Abstimmung Umstellung auf Bio-Landbau (Antrag Christa Wellauer).

2. Wahl von Stimmenzählern

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Edi Scheiwyl und Urs Wetzel.

3. Protokoll der 24. Hauptversammlung vom 1. März 2017

Das Protokoll der letzten HV wurde auf die Website aufgeschaltet. Es konnte auch in Papierform bei der Aktuarin angefordert werden. An der Versammlung lagen eine Anzahl Exemplare auf. Es werden keine Änderungen/Ergänzungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Margrit Rathgeb verdankt.

4. Tätigkeitsbericht 2017 des Präsidenten

Baumschnittkurs 18. Februar 2017

Am 18. Februar 2017 nahmen rund 70 Vereinsmitglieder am Baumschnittkurs teil. Die Bäume wurden unter Anleitung von Urs Heinzelmann und Hansjakob Zwingli fachgerecht gepflegt. Des weiteren halfen auch auszubildende Gärtner beim Bäume schneiden. Für diese Unterstützung möchte ich mich bedanken.

Bluescht Apero 30. April 2017

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Bluescht-Apero stattfinden. Über 100 Mitglieder und Interessierte folgten der Einladung und kamen, um zu sehen, wie das „Bluescht“ nach den heftigen Frostnächten aussah. Die



Kirschenblüten hatten enorm unter den Frosträchten gelitten. Beim Kernobst sah es besser aus. Anschliessend konnten alle Anwesenden unter Anleitung von Martin Stettler vom Imkerverein einen Blick in das Innenleben eines Bienenvolkes werfen. Diese Mglichkeit wurde von vielen genutzt.

Auspflückkurs und Pflegearbeiten 17. Juni 2017

Es legten rund 50 Mitglieder Hand an. Dieses Jahr wurden nicht nur überschüssige Früchte ausgepflückt, sondern es wurden wiederum verschiedene Beschriftungstafeln ersetzt, und auch die Umgebung der Liegenschaft in Hofen wurde gepflegt und das Gras gemäht. Nach einer Mittagspause im Vereinslokal sind am Nachmittag die verbliebenen Mitglieder mit Auspflücken weitergefahren.

Die Erntearbeiten

Durch die Schäden der Frosträchte konnten 2017 leider keine Kirschen geerntet werden. Die Obsternte fand wie üblich von Mitte Juli bis Ende Oktober statt. Es war ein durchschnittliches Jahr. Trotzdem konnten die Mitglieder rund 4100 kg Obst beziehen. Auch im 2017 konnten wir für die Mitglieder Süssmost herstellen. An die Mosterei Möhl wurden rund 9 Tonnen Äpfel und Birnen abgeliefert.

Weitere Aktivitäten

Im September haben wir den Verein wiederum am Erntedankfest in Hagenwil mit einem Marktstand präsentiert.

Mitgliederzahlen

Die aktuellen Mitgliederzahlen sind: 217 A-Mitglieder, 237 B- und C-Mitglieder

Dank

Thomas bedankt sich bei allen Mitgliedern für den super Einsatz, ohne diesen wäre die Erhaltung der Obstsortensammlung nicht möglich. Der Vizepräsident Walter Kradolfer bedankt sich beim Präsidenten für die grosse geleistete Arbeit und überreicht ihm eine Glocke.

5. Jahresrechnung

Die Rechnung schliesst per 31.12.2017 mit einem Vorschlag von Fr. 7'967.95 und einem Vermögen von Fr. 139'362.90 ab. Die Bilanz, Erfolgsrechnung 2017, sowie das Budget 2018 wurden für die Mitglieder auf den Tischen aufgelegt. Die neue Kassierin, Ursula Leutenegger, präsentiert die Rechnung 2017 und gibt Erklärungen zu den einzelnen Geschäftsfällen ab. Es werden keine Fragen gestellt.

6. Revisionsbericht

Die Prüfung der Jahresrechnung 2017 hat durch die Revisoren Markus Zürcher und Johann Huwiler im Januar 2018 stattgefunden. Der Revisorenbericht wird von Markus Zürcher vorgelesen. Die beiden Revisoren haben die Rechnung 2017 für korrekt befunden und der Versammlung zur Entlastung der Kassierin Ursula Leutenegger empfohlen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und Ursula mit einem grossen Applaus verdankt.

7. Budget 2018 und Mitgliederbeiträge

Das Budget wurde auf den Tischen aufgelegt. Erläuterungen: Für 2018 ist wiederum der Betrag von Fr. 30'000.00 für die Anschaffung eines Kühlraumes eingeplant. Auch müssen wir nach dem Umbau mit höheren Mietzinskosten rechnen. Das Budget mit einem Verlust von Fr. 48'000.00 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.



Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Jahresbeiträge wie im Vorjahr zu belassen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

- Aktivmitglieder Fr. 20.00, plus mind. 2 halbe Tage Arbeitseinsätze
- Passivmitglieder Fr. 30.00
- Gönner (Firmen, Vereine) Fr. 50.00
- Patenschaften Fr. 250.00, einmaliger Beitrag

8. Wahlen

Rücktritt Aktuarin: Margrit Rathgeb hat nach sechs Jahren aus gesundheitlichen Gründen auf die diesjährige HV den Rücktritt als Aktuarin bekannt gegeben. Ihre Arbeit wird gewürdigt, und Thomas überreicht ihr ein Geschenk. Ein/e Nachfolger/in ist noch nicht gefunden. Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten. Bis die Vakanz besetzt werden kann, wird Margrit die Arbeiten „ad interim“ weiterführen.

9. Jahresprogramm 2018

Urs Heinzelmann präsentiert das Jahresprogramm 2018. Am 26.08.2018 werden wir am Mostfest der Mosterei Bussinger Hüttwilen teilnehmen. Auf Grund grossen Interesses am Nussbäume schneiden wird für den 10.11.2018 ein zusätzlicher Baumschnittkurs eingeplant. Das Jahresprogramm wurde auch auf der letzten Seite der Obstpresse publiziert.

10. Anträge

An der HV vom 01.03.2017 ist von Christa Wellauer ein Antrag Umstellung auf Bio-Landbau eingereicht worden. Die Abstimmung wurde von der Versammlung auf die diesjährige HV verschoben. Der Vorstand erhielt den Auftrag, sich mit dem Thema „Bio-Landbau für unsere Hochstammsammlung“ auseinanderzusetzen und die Mitglieder mit Informationen als Unterstützung zur Meinungsbildung zu versorgen.

In der letzten Ausgabe der Obstpresse, Februar 2018, nahm der Vorstand Stellung betr. Folgen einer Umstellung auf Bio-Landbau. Weiter wurde ein Vergleich mit der jetzigen Bewirtschaftung (IP) mit Bio-Bewirtschaftung in einer Tabelle dargestellt. Nach intensiver Auseinandersetzung mit der Thematik (Pro und Kontra) empfiehlt der Vorstand der Versammlung den Antrag Umstellung auf Bio-Landbau abzulehnen.

Wortmeldung Gegenantrag Erica Willi

Sie bringt folgenden Gegenantrag zum Antrag Christa Wellauer ein: Die Obstsortensammlung Roggwil wird in den nächsten rund 10 Jahren mit ihrer Umgebung und Pflege dem BIO-Knospenlabel angeglichen. Jedes Jahr wird ein möglicher und verkraftbarer Schritt in dieser Richtung gewagt. An der Hauptversammlung berichtet der Vorstand jeweils über diesen Schritt und seinen Erfolg. Der Vorstand lässt sich von der BIO-Beratung Arenenberg oder einer vergleichbaren Fachstelle beraten und begleiten.

Antrag Kurt Schläpfer

Da Kurt Schläpfer sich kurzfristig entschuldigen musste, stellt Thomas den Antrag „Verschiebung der Abstimmung über den Antrag Christa Wellauer um ein Jahr“ mit Begründung der Versammlung vor.



Abstimmung über Antrag Kurt Schläpfer

„Verschiebung der Abstimmung über Bio-Landbau um ein Jahr“ wird mit grosser Mehrheit abgelehnt. Nur vier Gegenstimmen.

Diskussion

Somit ist die Diskussion eröffnet. Von den Befürwortern für Bio-Landbau wird an die Verantwortung unseren Enkeln gegenüber, der Gefährlichkeit einzelner Giftstoffe und der Forderung, dem Trend der Zeit zu folgen, nämlich Bio, hingewiesen. Diejenigen die die IP-Bewirtschaftung beibehalten wollen, machen geltend, dass ungeniessbare Früchte nicht unser Ziel sein könne. Auch steht die Erhaltung des Obstgartens im Vordergrund. Einzelne Bäume könnten dadurch Schaden erleiden.

Abstimmung

Nach regen Wortmeldungen schreitet der Präsident zur Abstimmung:

Antrag Christa Wellauer Umstellung auf Bio-Landbau: 85 nein, 22 ja, 10 Enthaltungen.

Gegenantrag Erica Willi: 51 ja, 55 nein, 4 Enthaltungen.

Damit favorisieren die Mitglieder doch eine schrittweise Annäherung an den Bio-Landbau. Der Vorstand wird diesem Votum entsprechen, über ein weiteres Vorgehen beraten, und die Mitglieder informieren.

11. Verschiedenes und Umfrage

Jubiläum 2019

Der Präsident macht nochmals einen Aufruf zur Mitarbeit beim 25-Jahrjubiläum. Der Anlass ist für den Spätsommer geplant.

Umbau Liegenschaft Hofen

Der Regierungsrat sollte das Projekt samt Kostenvoranschlag am 6. März 2018 genehmigen. Anschliessend wird das Baugesuch eingereicht. Weil die Behandlung erfahrungsgemäss 3 – 4 Monate dauern kann, wird der Baubeginn voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden.

Wegzehrung

Jedes Mitglied darf zwei Flaschen Cider oder 2 Säckli Dörrbirnen mit nach Hause nehmen. Bruno Gsell hat in Zusammenarbeit mit der Mosterei Bussinger den Cider produziert. Dafür hat er ausschliesslich die Sorte „Wilerrot“ verarbeitet. Aus 700 kg Äpfeln konnten 460 Liter Saft gewonnen werden. Der Alkoholgehalt ist niedrig.

Nächste Hauptversammlung

Donnerstag, 7. März 2019, 19.30 Uhr, im Gasthaus Ochsen Roggwil

Für das Protokoll
Margrit Rathgeb

Der Präsident
Thomas Alder